

ANLAGESTRATEGIE

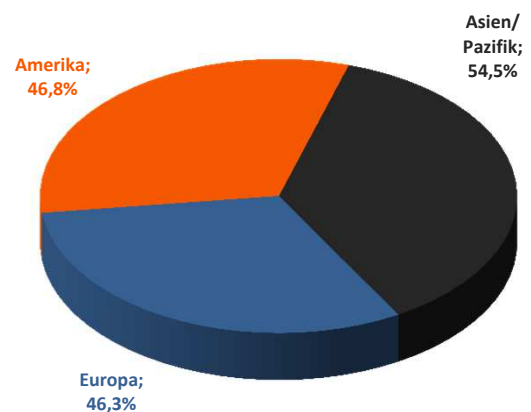
Der **PremiumIncome** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments langfristig eine aktiennahe Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit mit gleichzeitig konsequenter Absicherung des Downside-Risikos durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis ergibt.

Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen vor allem kontinuierlich Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

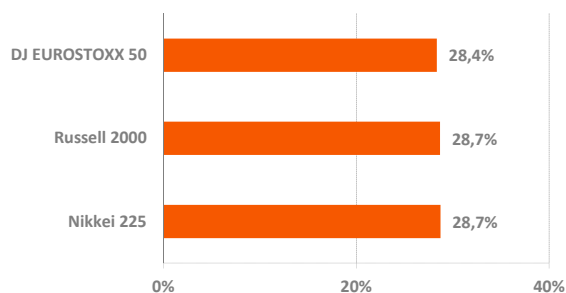
ISIN	DE000A12BKA7
WKN	A12BKA
Bloomberg Ticker	HQCPART
Verwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Depotbank	Kreissparkasse Köln
Vertriebsgesellschaft	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Dezember - 30. November
Auflegungsdatum	15. Dezember 2015
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,10%
Depotbankgebühr p.a.	0,05%
Ertragsverwendung	thesaurierend
Performance-Fee	7,5% über DB EUROGOV Money Market Total Ret. Index

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPPOSITIONEN (nominal)



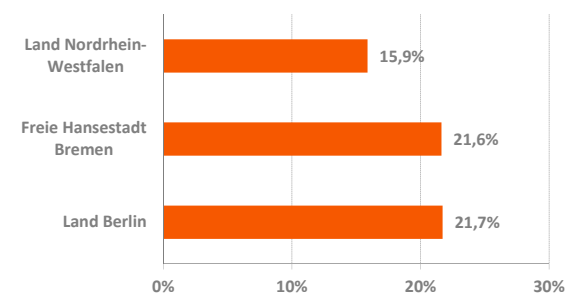
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	8
Optionsprämie	0,36%
Restlaufzeit (d)	44,85

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	81,1%
AA+	0,0%
AA	5,4%
AA-	0,0%
ohne Rating	13,5%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Der Beginn der Präsidentschaft von Donald Trump war eines der beherrschenden Themen an den Aktienbörsen im Januar. In den USA kletterten der S&P 500 sowie der NASDAQ 100 jeweils auf ein neues Allzeithoch und legten auch im Monatsvergleich deutlich zu (+1,79% bzw. +5,20%). Dagegen notierte der Russell 2000 zwischenzeitlich auf einem 6-Wochen-Tief, ehe er sich zum Monatsende hin auf ein Plus von 0,35% erholte. Von den Notenbanken kamen gemischte Signale. Während die Federal Reserve weitere Zinsschritte in Aussicht stellte, war die Europäische Zentralbank bemüht, ihren langfristigen Inflationsausblick niedrig zu halten. In Europa stiegen DAX und DJ EUROSTOXX 50 im Verlauf des Monats auf ihre höchsten Stände seit dem Jahr 2015 ehe sie zum Monatsende hin verloren. Während der DAX den Monat dennoch mit einem Aufschlag beendete (+0,47%), gaben der DJ EUROSTOXX 50 (-1,82%) sowie der italienische FTSEMIB (-3,35%) im Monatsvergleich nach. Außerhalb der Eurozone gewann der Schweizer SMI 0,87%. In Asien kehrte sich die Divergenz aus dem Dezember um: Der Hang Seng China Enterprise Index verbesserte sich um 4,36%, wohingegen der japanische Nikkei 225 0,38% nachgab.

Mit den Kursgewinnen der Aktienindizes stürzten die impliziten Volatilitäten weiter ab. Der VIX, der die implizite Volatilität von Optionen auf den S&P 500 misst, notierte im Januar so tief wie seit Juli 2014 nicht mehr. Der VDAX NEW, der Volatilitätsindex des DAX, wurde so niedrig gehandelt wie seit September 2014 nicht mehr. In Asien erreichte der Volatilitätsindex des Hang Seng Index seinen tiefsten Wert seit März 2015.

Im Optionsportfolio wurde in Amerika der temporäre Rücksetzer des Russell 2000 zum Aufbau neuer Spread-Positionen genutzt; im Gegenzug wurden die Gewichte von NASDAQ 100 und S&P 500 mit dem Optionsverfall verringert. Dadurch ging das Amerika-Exposure im Monatsvergleich zurück. In Europa wurden insbesondere an den schwachen Handelstagen zusätzliche Optionspositionen auf und DJ EUROSTOXX 50 eingegangen. Da zuvor zahlreiche Positionen auf fast alle europäischen Indizes verfallen waren, ging das Europa-Exposure im Monatsvergleich dennoch zurück. In Asien wurde das Gewicht des Nikkei 225 ausgeweitet, wohingegen das Gewicht des Hang Seng China Enterprise Index abgebaut wurde. Die resultierte in einem erhöhten Asien Exposure. Das gesamte Optionsexposure wurde im Monatsvergleich verringert.

Die Renditen deutscher Bundesanleihen kletterten im Januar auf ihren höchsten Stand seit einem Jahr. In der Folge wurde die Duration des Rentenportfolios mehrmals durch eine Reduzierung des Future-Hedges verlängert.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2015												0,50%	0,50%
2016	-2,77%	-2,57%	3,03%	0,55%	1,41%	-0,23%	1,81%	0,93%	-0,19%	0,30%	0,13%	-0,20%	2,08%
2017	-0,02%												-0,02%

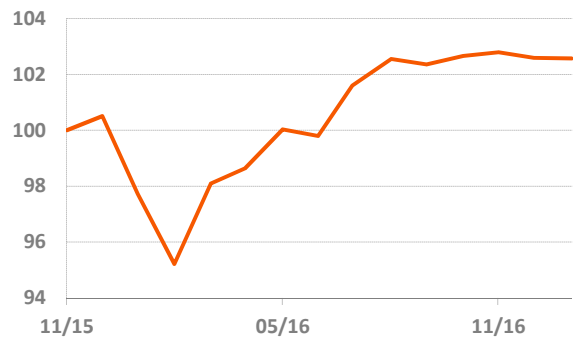
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	2,57%
Performance p.a.	2,19%
Volatilität p.a.	5,06%
max. Verlust (M)	-5,26%
Anteil positiver Monate	53%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-3,22%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-3,72%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-4,36%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann

Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald

Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Präsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei dieser Strategie müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufgebots für die vorgestellte Strategie und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu diesen Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, HANSAINVEST, Hanseatische Investment-GmbH (Kapstadtring 8, 22297 Hamburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Deutschland. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Strategie zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Strategieauflage vor weniger als 12 Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performance-Daten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung der Strategie hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf der Strategie.